

Pressemitteilung

Nr. 158 vom 30. Juni 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Sterbefallgeschehen in der Hauptstadtregion normalisiert sich

Von Ende März bis Mitte April kam es durch die Corona-Pandemie zu Ausschlägen im Sterbefallgeschehen. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, starben in Brandenburg in der Zeit vom 23. März bis zum 12. April (Kalenderwochen 13 bis 15) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 309 Personen (+17,6 Prozent) mehr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in Brandenburg im Jahr 2020 bisher generell mehr Menschen starben als im Vorjahr. Nach Bereinigung um diesen Effekt ergibt sich dort eine Zunahme der Sterblichkeit in den Kalenderwochen 13 bis 15 um 11,2 Prozent.

In Berlin übertrafen die Sterbefallzahlen in den Kalenderwochen 13 bis 15 das Vorjahresniveau um 132 Personen (+6,3 Prozent). Da in Berlin im Jahr 2020 bisher weniger Menschen starben als im Vorjahr, dürfte die Übersterblichkeit in den Kalenderwochen 13 bis 15 unterzeichnet sein. Wird dieser Trend herausgerechnet, ergibt sich eine Zunahme der Sterblichkeit in den Kalenderwochen 13 bis 15 von 10,4 Prozent.

In beiden Ländern ging in den darauffolgenden Wochen die Sterblichkeit zurück, sodass nach aktueller Datenlage von einer Normalisierung des Sterbe geschehens ausgegangen werden kann.

Bei den dargestellten Sterblichkeitsdaten handelt es sich um eine Fallauszählung ohne weitere statistische Aufbereitung der eingegangenen Sterbemeldungen. Vom Tod einer Person bis zur Meldung an die amtliche Statistik vergeht Zeit. In Brandenburg betrug 2019 in 95 Prozent der Fälle diese Zeitspanne zwei Wochen oder weniger; in Berlin waren 2019 nach acht Wochen 95 Prozent aller Sterbefälle registriert. Daher sind die Sterbefallzahlen, insbesondere in Berlin, am aktuellen Rand unterschätzt.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de halten wir ein Dossier zur Corona-Pandemie bereit. Es enthält Daten zu den Themenbereichen Gesundheit, Gesellschaft und Wirtschaft aus der Hauptstadtregion. In der heutigen Aktualisierung des Dossiers finden sich neue Indikatoren und Aktualisierungen von Daten aus der Hauptstadtregion zu Erwerbstätigen, Handwerkszählungen und Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen.

Bitte nutzen Sie unseren Newsletterservice unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/home/newsletter-pressemitteilungen.asp?news=1>. Wählen Sie hier die Rubrik Dossier Corona Pandemie, um automatisch über jede neue Ausgabe informiert zu werden.

Über das **Datenangebot der amtlichen Statistik** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1777, Fax: 030 9028-4091

E-Mail: Info@statistik-bbb.de

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:

